

## Protokoll der Agenda Steuerungsgruppe

**1. Oktober 2024, 18:30 – 20:30 Uhr**

**Ort: Stadtraum Mitte 15, Am Rustensteg 1, 1150 Wien**

Anwesend:	Baurecht Dietmar (Bezirksvorsteher), Biedermann Vera (SPÖ), Dvorák Manfred (FPÖ), Halkic Sabrina (Verein Lokale Agenda), Katzer Alexandra (Platz für Dich), Lichtwitz Stefanie (Platz für Dich), Moalla Haroun (GRÜNE), Schauer Helmut (Fahr Rad im 15.), Scherbaum Georg-Josef (Lebenswertes 1150 West), Schneider Peter (Grau wird Grün), Szöllösy Alexander (Büro Bezirksvorsteher),
Moderation & Protokoll:	Häfele Eva, Kühnberger Peter, Pointner Karin, Winkler Jakob (Agenda Rudolfsheim-Fünfhaus)

---

### Top 1 Begrüßung, Feststellung Beschlussfähigkeit

Die Teilnehmenden der Steuerungsgruppe stellen sich kurz vor. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### Top 2 Agenda-Verein: Weiterentwicklung LA 21

Sabrina Halkic präsentiert Infos zum Weiterentwicklungsprozess der LA 21 Wien und zum Demokratieschwerpunkt in der Stadt.

- Das **Vergabeverfahren** für die nächste Agendaperiode 2025-2027 (mit Verlängerungsoption bis 2030) läuft gerade und soll mit Ende des Jahres abgeschlossen sein. Im Jänner 2025 soll die neue Programmphase starten.
- **Bestehende Agenda-Gruppen können weitermachen.** Für die Unterstützung von Agenda-Projekten inklusive Moderation und Betreuung steht künftig mehr Budget zur Verfügung als bisher.
- Jeder Bezirk hat künftig ein **Missionsthema**, basierend auf den Zielen der [Wiener Smart City Strategie](#). Für den 15. wurde das Thema „Begrünung, Beschattung und klimafitte Grätzl“ gewählt. Auch andere Bezirke arbeiten am gleichen Thema. Dazu soll es bezirksübergreifende Vernetzung geben. Es kann auch zu anderen Themen der nachhaltigen Bezirksentwicklung außerhalb der Mission (weiter)gearbeitet werden.
- Die Agendaprozesse in den Bezirken heißen künftig **„Grätzllabor + Bezirksname“** und bekommen ein **neues Design**. Für Büros wie Aktive wird es 2025 eine Vorlage im Programm „Canva“ geben, mit die Gruppen das Design eigenständig für ihre Zwecke nutzen können für Flyer, Poster o.ä..
- Neben den Agenda-Prozessen in den Bezirken wird es auch weiterhin die drei **Aktionsprogramme Grätzloase** geben: Grüne Parklets inklusive RONJA, Junge Grätzl und Grätzlleben. Für die Programme gibt es folgende **Einreichfristen**:

- 20. Oktober 2024 (alle Schwerpunkte)
  - 16. Februar 2024 (alle Schwerpunkte)
  - 16. März 2025 (nur Junge Grätzl und Grätzlleben)
- Am 20. September fand der „Park(ing) Day“ gekoppelt mit dem „Tag der Wohnstraßen“ statt. Es gab ein vielfältiges Programm mit über 60 Aktionen. Dazu wurde **neuer Aktionstopf**, die **Grätzlkassa**, eingerichtet – mit der Aktionen bis zu 100 Euro Unterstützung erhalten können.

Die Stadt Wien arbeitet im Auftrag von Stadtrat Jürgen Czernohorszky gerade an der Ausarbeitung einer **Demokratiestrategie**, die 2025 im Gemeinderat beschlossen werden soll. Ziele sind u.a. die Öffnung des Politischen- und Verwaltungshandelns, Stärkung der Zivilgesellschaft und des Zusammenlebens, sowie der Ausbau aufsuchender Demokratiearbeit.

Ab November 2024 ist Wien für ein Jahr **Europäische Demokratiehauptstadt**. Dazu wird es ein vielfältiges Programm geben, bei dem es neben Events der Stadt auch selbstorganisierte Events von Bürger:innen und Zivilgesellschaft geben soll. Dafür soll es budgetäre Unterstützung geben. Die Info folgt an Agenda-Aktive, die eingeladen sind, sich einzubringen.

### Top 3 Berichte aus den Agenda-Gruppen

#### **AG Platz für Dich:**

Platz für Dich hat eine Teilnahme der Agenda-Gruppen beim diesjährigen **Reindorfgrassen Fest** initiiert. Es gab einen Agenda-Stand, an dem sich über zwei Tage alle Gruppen beteiligt haben. Es gab viel Zulauf und Gespräche, erste weitere Personen haben seither schon an der Agenda angedockt. Am **Park(ing) Day** hat die Gruppe am Parklet in der Viktoriagasse aktiviert und Flyer verteilt. Es fand gelebte Diversität statt und Gespräche mit vielen Passant:Innen wurden geführt.

Für **KLIP15** wurde gemeinsam mit Grau wird Grün eine Idee gegen **Verschmutzung durch Zigarettenstummel** eingebracht. Die Idee hat leider nicht gewonnen. Die Gruppe bittet den Bezirk um Unterstützung für alternative Umsetzungsmöglichkeiten.

Die Gruppe organisiert eine **Baustellenbegehung des 1. Bauabschnittes der Äußeren MaHü** (Gürtel bis Clementinengasse) mit einer Mitarbeiterin der MA28 (Straßenverwaltung und Straßenbau) am 8.10. um 18 Uhr. Bei der Begehung kann die Umgestaltung im Detail kennengelernt werden. Beim Spaziergang generiertes Wissen will die Gruppe in den 2. Bauabschnitt einbringen. Auch sollen Ideen für das Klimateam gesammelt werden. Anmeldungen bei [maja-iskra@meinlebenim15.at](mailto:maja-iskra@meinlebenim15.at).

#### **AG Fahr.Rad im 15.**

Die Gruppe arbeitete zuletzt an Vorschlägen für neue **Fahrradabstellanlagen und Grün-Pfeilen**, von denen einige umgesetzt wurden (die Listen sind dem Protokoll angehängt). Vor allem die Gegend rund um den Kriemhildplatz bräuchte weitere Abstellmöglichkeiten, dort werden Fahrräder oft an den Zäunen rund um Baumschieben montiert.

Zur **Äußeren MaHü** wurden Umsetzungsvorschläge erarbeitet, die Gruppe wünscht sich dazu Einsicht in die Pläne für den 1. Abschnitt (ebenso Platz für Dich). Für den 2. Abschnitt liegen noch keine Pläne vor.

Helmut Schauer nimmt zum letzten Mal an der Steuerungsgruppe teil und legt zu Jahresende seine

Funktion als Gruppensprecher zurück. Wir danken Helmut für seinen Einsatz! Beim nächsten Gruppentreffen im November wird eine neue Person als Sprecher\*in nominiert.

Das nächste [Gruppentreffen am 15.10.](#) findet zum Thema **Elektrofahrzeuge auf Fahrradwegen** statt. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Mobilitätsagentur wird besprochen, wer auf Radwegen fahren darf/muss und was dazu auf Bezirksebene unternommen werden kann. Für das [Treffen am 13.11.](#) ist ein Austausch mit André Stolzlechner - Fuß- und Radbeauftragte des Bezirks - geplant.

### **AG Grau wird Grün:**

Die **Grüne Kurve in der Huglgasse** wurde mit einer Grätzleben-Förderung zur Grünen Meile erweitert. Dazu konnten Gewerbetreibende und Anrainer:innen als Gießpat:innen für Mikrovorgärten gewonnen werden. Mit Juvivo15 wurden die Fensterbänke begrünt. Des Weiteren konnte ein begrüntes [Wartehäuschen](#) (durch Gewista) umgesetzt werden.

Für die Huglgasse 11 wurde auch ein **Ronja-Parklet** eingereicht, von denen als Pilotprojekt 15 in ganz Wien finanziert werden. Dabei handelt es sich um ein Modul, das im Rahmen des Aktionsprogramms Grätzloase gemeinsam mit GreenLab entwickelt und von der Stadt Wien finanziert wurde. Es erlaubt auch Personen ein Parklet aufzustellen, die keine Planungs- oder Handwerkskenntnisse haben. Im Rahmen der Umgestaltung der Gumpendorfer Straße soll ein solches Modul außerhalb des Aktionsprogramms als Stadtmöbel aufgestellt werden. Das könnte auch für den 15. Bezirk, etwa für die Meiselstraße, relevant sein.

Die Gruppe koordiniert auch **Vorschläge für weitere Hydrantenumrüstungen** mit dem Bezirk. Vonseiten des Bezirks wurde zur Koordinierung Bezirksvorsteher-Stellvertreter Haroun Moalla beauftragt.

Die Gruppe organisiert einen **Klimateam-Spaziergang am 11.10., 10-12 Uhr**. Von der Huglgasse ausgehend werden unterschiedliche Möglichkeiten der Begrünung und Beteiligung aufgezeigt. Mit dabei ist eine Expertin der MA 42 (Wiener Stadtgärten) zum Thema Baumpflege. Anmeldung bei [eva@meinlebenim15.at](mailto:eva@meinlebenim15.at)

Die Gruppe hat 2 Vorschläge beim **KLIP15** eingereicht. Gute Erfahrungen mit städtischer Beschattung durch Kletterpflanzen, die auf Seilen zwischen Hauswänden entlangranken—in Wien als Pilot „Klimahimmel“ bekannt—wurde von der Gruppe als „Luftikus“ für einen passenden Ort im 15. ausgewählt. Die Idee soll prämiert werden – wir gratulieren!

Der gruppenübergreifende Stand am **Reindorfgrassenfest** wurde sehr positiv wahrgenommen und es wurden je nach Schwerpunkt gute Gespräche geführt. GwG will auch 2025 wieder dabei sein.

### **Fragen & Anmerkungen:**

- Die **Baumscheiben am Leopold-Mistingger-Platz** nehmen aufgrund verdichteter Bodenbelege kein Wasser mehr auf. Laut Auskünften der MA42 könnte ein Öffnen der Baumscheiben den Bäumen auch schaden, aber Sand wäre eine gute Alternative.  
→ BV Dietmar Baurecht wird beim Spaziergang am 11.10. mitgehen um sich das vor Ort anschauen.
- 2023 hat die Gruppe eine **Potenzialerhebung für Fassadenbegrünung** in den Bezirksteilen Rustendorf und Fünfhaus in der SG vorgestellt (siehe Anhang). Vier konkrete Potenzialorte (Kauergasse 3-5 – WMS; Viktoriagasse 4/Ecke Sperrg. 6 – Naturfreunde;

Jurekgasse 27 – Wiener Wohnen; und Abedikstr. 11/Ecke Ruseng. 9 – Wiener Wohnen) und zwei „Nachrücker“ (Rosinag. 9, 11 und 13; Avedikstr. 13-17) wurden präsentiert. Es gab ein Folgegespräch im Umweltausschuss. Die Gruppe wünscht sich eine Rückmeldung zum Stauts. Darüber hinaus unterstützt die Gruppe einen Privaten (Karmeliterhofgasse) bei der Umsetzung einer Fassadenbegrünung und ist im Gespräch mit einer interessierten Hausgemeinschaft für die Begrünung der innenhofseitigen Fassade. Der Workshop in Viktoriagasse zum Thema Mikrovorgärten wurde leider nicht gut angenommen. Das könnte man künftig gut mit dem Thema Fassadenbegrünung verbinden.

- Neue **Wartehäuschen** sollen alle begrünt werden; wie viele sind das im 15.? → kommen unter anderem in der Camillo-Sitte-Gasse und auf der Äußeren MaHü zum Einsatz. Diskussion zur Klimawirksamkeit; begrünte Oberflächen mit Tongranulat erhitzen sich nicht wie andere, speichern Feuchtigkeit und kühlen das Mikroklima. Die Begrünung ist so ausgewählt, dass sie ohne Pflege auskommt. Schaut derzeit etwas mickrig aus, aber wird noch anwachsen.

### **AG Lebenswertes 1150 West:**

Das Parklet „Terrazza di Fenzi“ wurde mit anliegenden **Baumscheiben** „verbunden“. Leider werden diese trotz Hinweisen und Pflege als Hundeklo missbraucht und die Pflanzen sterben ab. Bitte an den Bezirk: Unterstützung bei MA42, dass ein kleiner Zaun als Schutz aufgestellt werden kann.

Die **Müllsammelaktion** mit Schüler:innen der Sir-Karl-Popper-Schule im Rahmen der Wiener Ehrenamtswoche war sehr erfolgreich. 14 Säcke Müll wurden gesammelt und anschließend auf der „Terrazza di Fenzi“ sortiert. Kinder waren sehr erstaunt über die Menge und haben die Auswirkungen von Müll auf die Nachbarschaft wahrgenommen und im Anschluss darüber diskutiert (hier ein [Nachbericht](#)). Hinweis der BV, dass MA48 dazu auch Sensibilisierungsworkshops im 15. macht, die sehr gut angenommen werden.

Die Gruppe hat auch beim **Reindorf-gassenfest** mitgemacht und konnte dort neue Kontakte knüpfen. Am **Park(ing) Day** gab es eine Aktion am Parklet „Terrazza di Fenzi“. Die Gruppe freute sich über Besuch vom Klimateam, LA21 und Grätzloase, BV Dietmar Baurecht und Klima- und Demokratiestadtrat Jürgen Czernohorszky. Bei der Aktion wurden gemeinsam Ideen für das Klimateam gebrainstormt. Diese werden beim Klimateam-Ideen-Karussell am 3.10. gemeinsam weiterentwickelt und werden im Anschluss gemeinsam als Agenda RH5H eingereicht. Auch schlägt Georg-Josef dort ein neues Verkehrskonzept für den westlichen Bezirksteil vor und will dieses gegebenenfalls im Nachgang mit dem Bezirk diskutieren – er meldet sich dazu bei Alexander Szöllösy.

Die Ergebnisse zum **Beteiligungsprozess Meiselstraße** wurden an BV 15 und 14 übergeben. Eine Präsentation der Planungen wird noch mit BV koordiniert und rechtzeitig bekanntgegeben.

### **Top 4 Wiener Klimateam**



Die Agenda-Aktiven haben viel Expertise zu notwendigen Klimamaßnahmen auf Bezirksebene. Dieses Wissen soll durch die Unterstützung des Agendabüros in das Klimateam fließen. Dazu sind mehrere Klimateam-Termine in Kooperation mit den Agenda-Gruppen geplant.

- 20.9., Park(ing) Day und Klimateam-Ideensammlung auf der Terrazza di Fenzi
- 3.10., Klimateam-Karussell (gemeinsame Entwicklung und Einreichung von Ideen)
- **8.10., [Klimateam-Begehung Äußere MaHü](#)**, Anmeldung: [maja-iskra@meinlebenim15.at](mailto:maja-iskra@meinlebenim15.at)
- **11.10., [Klimateam-Spaziergang mit Grau wird Grün](#)**, Anmeldung: [eva@meinlebenim15.at](mailto:eva@meinlebenim15.at)

### **Top 5 Gemeinsame Reflexion**

Gemeinsam nutzten wir die letzte Steuerungsgruppe zur Reflexion des Agenda-Prozesses über die letzten vier Jahre. Dazu teilten alle Teilnehmenden:

- einen Agenda-Moment, der besonders in Erinnerung bleibt
- einen konkreten Vorschlag, wie der Agendaprozess künftig noch verbessert werden könnte

Siehe Ergebnisse der gesammelten Karten untenstehend.

# 1 BESONDERER AGENDA-MOMENT

1. Mein Leben im 15. Spaziergang im nördl. Bezirksteil

Engagement d. Mitglieder d. Gruppen

Start Schieber Kammer +60 Bürgerinnen

Wie die Sach' auf-geht...

Ideen - Freude!

Positive Rückmeldung für konkrete Tun - nicht nur einfordern u. Sondern

Ideenwerkstatt Alle Schieber Kammer

VERSTEHEN DRUGA VON HINTERGRUNDEN DURCH INFO DURCH DIENSTSTELLEN

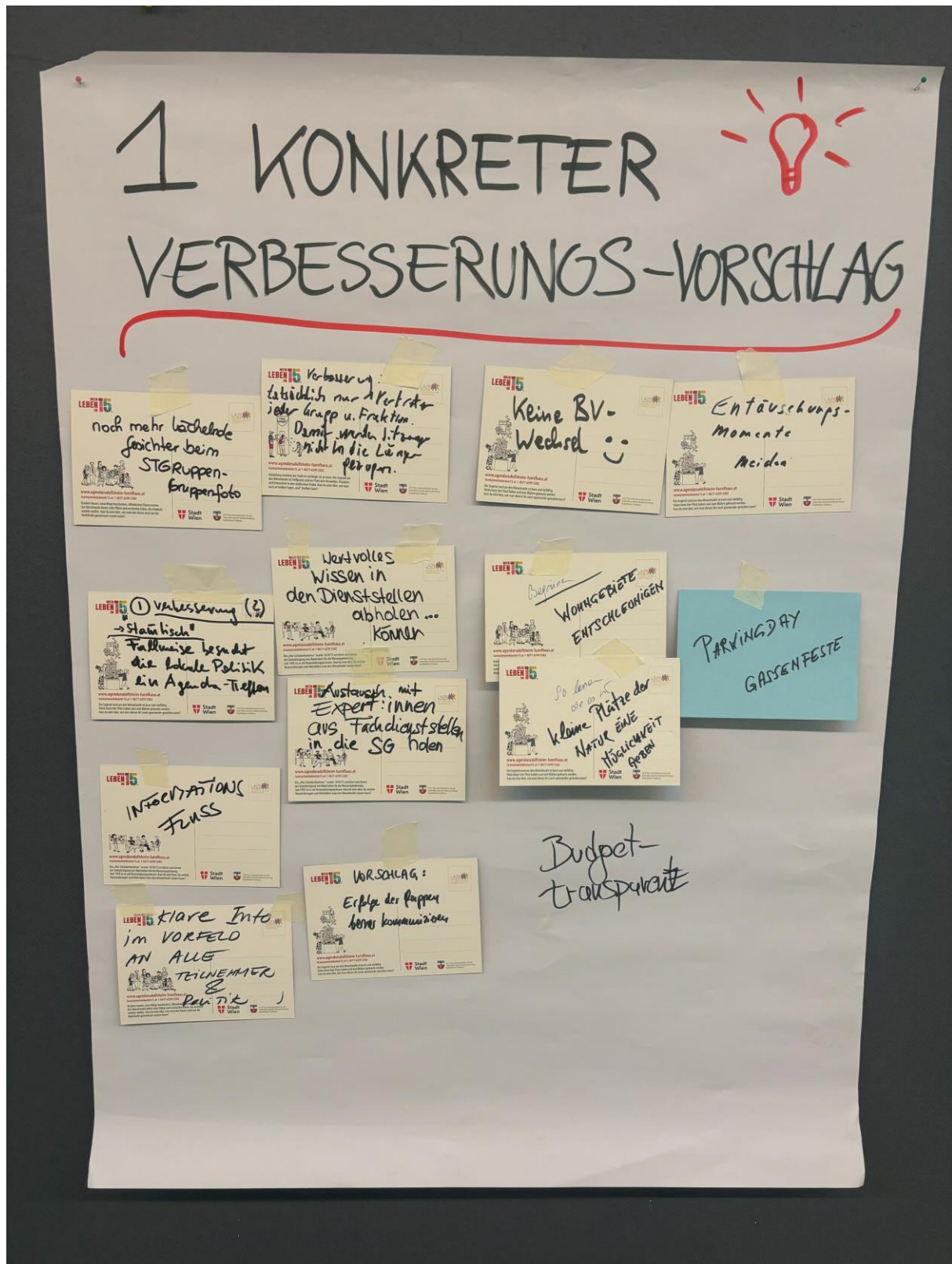
Leichter was Migranten wollen sich mehr einbringen

Lena wo es mit Schulklassen Workshops

GEHEINSAM WEITER - MACHEN WEITER - BRINGEN

Moment: Das "erste Mal"

Meiselstraßenfest → mit vielen Nachbar\*innen gesprochen → Kollabo Aktionen



## Top 6 Agenda-Team: Ausblick

Der laufende Agenda-Prozess endet mit 30. November 2024. In den nächsten Wochen fokussiert das Agendabüro auf die gruppenübergreifende Arbeit am Klimateam und begleitet die letzten Agenda-Treffen ([siehe Kalender](#)).

Wir danken jetzt schon allen Personen, die am Prozess beteiligt waren und zum Erfolg der Agenda-Projekte im Bezirk beigetragen haben! Dazu möchten wir euch sehr herzlich zu einem Abschlussfest einladen.

EINLADUNG ZUR

**>> Rudi Fiesta! <<**

18. November 2024, ab 18:30

Stadtraum Mitte 15, Rustensteg 1

Wir feiern 4 Jahre Agenda RH5H. Für Musik, Buffet und Getränke ist gesorgt.